

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 44

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind eingehenden an die Annonsen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich, Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annonsen wird unentgeltlich ertheilt.

Stelle-Gesuch.

Ein juristisch gebildeter, junger, verheiratheter Mann, der sowohl in andern Advocato-Bureaux, als auch auf eigene Rechnung mehrere Jahre als Anwalt praktizirt hat, sucht besonderer Verhältnisse halber Stelle in einem größeren Etablissement, sei es in Versicherungswesen, Eisenbahnbureau, Verlagsbuchhandel, Zeitungsbureau oder in einem Kaufn. Geschäft.

Auskunft erteilt das Vermittlungsgeschoß [O G 456]. U. Genzmann, St. Gallen.

Heizer-Stelle-Gesuch.

Ein geübter und zuverlässiger Heizer, der die Bedienung von Dampfmaschinen gut versteht, sowie die Reparaturen von Maschinen beherrscht, sucht Stelle. Gute Bezahlung können dort gewünscht werden. Öfferten und Schiffe O 2130 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [O 2136]

Intelligent junger Kaufmann, bestens empfunden mit großer Bekanntheit der Wiener Weltausstellung, dient sich eine leistungsfähige Firmer Sammt- und Seidenwarenfabrik zu vertrauen. Öfferten undnehmen aus Geschäftsführer Dr. Carl Baumgartner, Sohn, alter, St. Gallen. [O G 457]

Eine tüchtige [2132] [O 2130]

Maschinenzeichner

findet dauernde Beschäftigung in der mechanischen Werkstätte Hohler & Zöflecke in Willegg. Eintritt wo möglich sofort.

30 famose Bilder g. 1 Fr. Marken. [O 2130]
Pikante Photographien etc.
Artistisches Institut zu Aschaffenburg.

Dachpappen Dachlaub, Holz, cement etc. liefert billigst R. Bauer, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Russischen Caviar
Holländische Vollharinge
Kronen hummer
Marinierte Haringe
Krebschwänze
Sardinen in Öl
Russische Sardinen
Kräuter-Anchois
Austern in Büchsen
Sardellen in Salz
empfiehlt in bester Ware. [O 2137]
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, Zürich.
Prompter Versand nach auswärtigen.

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O 72-88]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und elektantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Im Verlage von Orell Füssli & Co. ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,
nach den amtlichen Registern zusammengestellt.
Enthaltend sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

- a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditäre, Prokuristen etc.
 - b) nach **Berufszweigen** geordnet;
 - c) nach **Gemeinden** berufswise geordnet;
- In einer weiterer Abtheilung sind
- a) **Sämtliche Wein-, Bier- und Speisewirtschaften,**
 - b) **Sämtliche Hôtels** des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher. Stadtadressbuch. (O-368-V)

Briefkasten der Redaktion.



R. i. U. Allerliebste Wahlgeschichten, welche einer Beleuchtung in Ihrem Bezirksblatt wohl werth sind. Wir befürchten nur, dass sie nicht aufgenommen werden. — R. M. i. A. Notirt. — Lerche. Die Verzögerung ist unverantwortlich; allein was wollen Sie Künstlern gegenüber anfangen? Selbst ein solcher werden?

R. F. i. S. G. In St. Gallen singt man nun nicht mehr: Gaudiamus igitur, sondern Goodiamus. — Spatz

II. i. B. Der Düfteler Schreier hat sich bereits in ähnlicher Weise ausgesprochen und ist glücklich, dass die Wahlen nun endlich vorüber. — H. L. i. O. Etwas langweilig. — A. J. i. Cal. Mich. So hessen wir uns mit Vergnügen die Steuerzettel überreichen. Wie unendlich lieber

würde man bezahlen. — R. i. Berl. Wir glauben Ihr Wunsch entsprochen zu haben; übrigens Alles nach Verdienst. — W. i. M. Der Erlacherhof in Bern soll dieser Tage folgende Traueranzeige versandt haben: "Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass der von uns in den Oberaargau zur Ausrottung der radikal Insekten gesandte Maulwurf vulgo „Schär“ auf der düren Matte elendiglich zu Grunde gegangen ist. Man bittet um geheime Theilnahme!" — Vulkan in Mch. Freudlichen Dank für das begeisterte Loblied. — ? i. W. Ein uns hierüber zugesandtes Gedicht schliesst wie folgt:

Drum merk' dir liebes Publikum,
Es geht manchmal erschrecklich dumm,
In unserer Zeitbedrängnuss.
Und ob auch süß der Anlass ist,
Man setzt die Herren auf den Mist
Trotz aller Aergernissun.

Spatz. Wo blieb denn das Feuilleton? — Plinius. Der arme Mann hat ja genug der Qual. Lassen wir ihm im Frieden. Res sacra miser. — P. i. W. Kritisiren und schlechte Spässe machen wird wohl Niemand verbieten, allein solche Dinge vom Zaume zu brechen, ruff "ordnungsgemäss" der Ordnungsgewalt. — F. i. Karlsru. Uebersättigt? Möglich; allein wer zwang Sie, dieselbe zu hören? — N. N. Solche Excursiomen unternimmt der Nebelspalter nicht. — Romeo. Geben Sie sich keine Mühe, es kommt, wie es muss. — X. Verschonen Sie uns gefälligst. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempelte solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

